

WIR GEMEINSAM

unabhängige BÜRGERLISTE

An die Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Großgöttfritz!

„Jede Partei soll für das Volk da sein und nicht für sich selbst.“

Konrad Adenauer

Wir haben in den vergangenen zweieinhalb Jahren wiederholt darauf hingewiesen, dass jeder Gemeinderat ein Gelöbnis abgelegt hat, in dem man sich verpflichtet **unparteiisch und uneigennützig zum Wohle der Gemeinde** (*aller Gemeindeglieder*) tätig zu sein!

Aus unserer Sicht handeln einige Personen in der türkisch-schwarzen Minuspartei (zwei türkische Minus im neuen Parteilogos) nach dem Motto:

„Wir haben die Mehrheit, wir bestimmen was zu geschehen hat.“

Dazu ein Zitat von Alexander Pope:

„Eine Partei ist ein Vorteil für wenige und ein Schwachsinn für viele!“

Bei der Gemeinderatssitzung am 10.06.2022 wurde von uns die Zustimmung zum Protokoll der Sitzung vom 25.03.2022 verweigert.

Der Grund für diese Maßnahme war, dass der Antrag für die Errichtung eines „Löschteiches“ in Reichers (dieser wurde mündlich eingebracht und fand auch unsere Zustimmung) nicht im Protokoll angeführt wurde.

Unsere bauernschlaue Gemeindeführung hatte offenbar schon eine abgeänderte Einladungskurrende vorbereitet in der dieser „Dringlichkeitsantrag“ als ordentlicher Tagesordnungspunkt bereits dazugefügt wurde.

Anmerkung: Eine Einladungskurrende muss 5 Tage vor der Sitzung zugestellt und auf der Amtstafel öffentlich kundgemacht werden und darf daher auch nicht abgeändert werden. Der **ordnungsgemäße Erhalt dieser Einladung** wird durch die Unterschrift von jedem Gemeinderat zu Beginn der Sitzung bestätigt.

Uns war nicht bewusst, dass wir eine auf der Rückseite der Unterschriftenliste abgeänderte Einladungskurrende unterschreiben. Als uns dieses in jeglicher Hinsicht zu verurteilende Vorgehen durch Zufall bekannt wurde, forderten wir die Gemeindeführung auf, wenigstens das Protokoll richtig zu stellen. Dies wurde natürlich nicht gemacht. Eine aus unserer Sicht mögliche Begründung für dieses Vorgehen:

„Es schaut nicht gut aus, wenn man über einen Betrag von mehr als € 100.000,- abstimmt und dieses Vorhaben nur durch einen nicht ordnungsgemäßen türkisch-schwarzen Dringlichkeitsantrag eingebracht wurde.“

Es möge sich jeder selbst ein Urteil bilden! Der **Schein** muss gewahrt werden!

Doch es geht noch **schlauer!**

In Großgöttfritz wird ein ca. 400m langer Weg errichtet. Beschlossen wurde dieses Vorhaben **nur im Gemeindevorstand**. Über Vorstandsbeschlüsse darf unsererseits die Öffentlichkeit nicht informiert werden, da diese geheim sind. – Man sollte also gar nicht erfahren, dass es diesen Weg dann gibt!

Sachverhaltsdarstellung/Erklärung:

*Zu den dort befindlichen Feldern führt bereits auf **beiden Seiten ein asphaltierter Zufahrtsweg**, sodass dieser seit mehr als 60 Jahren nicht mehr genutzte Feldweg absolut unnötig ist. Derzeit ist dieser zirka 6m breite und 400m lange natürliche Grünstreifen ein Rückzugsort für viele Kleintiere, seltene Pflanzen und Sträucher.*

In der Gemeinderatssitzung wollten wir vom Gemeinderat Gruber (zuständig für Güterwegebau und Naturschutzangelegenheiten) **wissen, wozu wir diesen Weg brauchen** - keine Antwort - darauf unsere Frage: „**Wer will diesen Weg?**“ Antwort: „**Das sag ich nicht!**“

Darauf kam vom Ortsvorsteher Gretz der verbale Rettungsversuch, dass man dort plant einen Baugrund (für wen wohl?) widmen zu lassen und dadurch wäre dieser Weg von Vorteil. Wiederum wurde von uns gefragt wofür wir diesen Weg benötigen.

Antwort Gruber: „**das ma foan kau!**“

Natur, Umwelt, Tiere, Nützlinge, Landschaft alles egal, Hauptsache „ma kau foan“!

Bezahlt wird dies natürlich vom Geld der Bürgerinnen und Bürger (ca. € 30.000,-)!

Wir fordern wegen einer solchen Grundhaltung daher umgehend personelle Konsequenzen, eine Einstellung dieser geplanten Naturzerstörung und ein Konzept für Naturschutz und Wegebau!

Einige von uns vorgebrachte Anliegen:

- › Zuschuss zu Glasfaseranschluss für Grabarbeiten auf Privatgrund
(von der Gemeindeführung abgelehnt)
- › Hochwasserschutz in Großgöttfritz (nötiger Grundankauf von Gemeindeführung abgelehnt)
- › Löschteich in Großgöttfritz (Ortsvorsteher will dreifache Tauschfläche statt Verkauf)
- › Vermessungen in der Gemeinde (nur dort wo gebaut wird soll vermessen werden)
- › Umpostung (derzeit ausgesetzt)
- › Meierhofbergbaugründe (seit 12 Monaten kein vorzeigbarer Vorschlag;
unser Konzept gibt es seit 11 Monaten - siehe Aushang oder Homepage)

Für weitere Informationen verweisen wir auf unsere Homepage:

www.wirgemeinsam-grossgoettfritz.at

Die WG „**WIR GEMEINSAM** - unabhängige **BÜRGERLISTE**“

***Wir wünschen alle in unserer Gemeinde einen erholsamen Urlaub
und schöne sonnige Sommertage!***

PS.: Wir werden auch trotz Androhung von Konsequenzen weiterhin die Bevölkerung über fragwürdige Vorgehensweisen und offensichtliche Freunderlwirtschaft informieren! Auch möchten wir alle Gemeinderäte darauf hinweisen, dass sämtliche Aussagen in der Gemeinderatssitzung öffentlich sind (außer es gibt einen vorher angekündigten nicht öffentlichen Teil)